

Projektblatt

ÖBB Kraftwerk Obervellach II



Vermessung Tunnelbau

Beschreibung

Die ÖBB-Infrastruktur AG betreiben 10 eigene Wasserkraftwerke, mit 8 davon wird rund ein Drittel des gesamten Bahnstrombedarfs Österreichs (Gesamt = ca. 2.000 GWh) gedeckt. Die verbleibenden 2/3 des Bahnstrombedarfs werden einerseits über Bezugsverträge von 16,7 Hertz Wasserkraftwerken von Partnerunternehmen aufgebracht (ca. 25%), der Rest wird über die ÖBB-eigenen Frequenzumformer als 50 Hertz-Strom bezogen und in 16,7 Hertz-Bahnstrom umgeformt.

Die bestehenden Kraftwerke der ÖBB-Infrastruktur AG Kraftwerk Lassach und Kraftwerk Obervellach I werden durch die neu zu errichtende Anlage Kraftwerk Obervellach II ersetzt.

Die Bestandsanlagen werden außer Betrieb genommen, stillgelegt und teilweise rückgebaut. Die Jahresenergieproduktion im Raum Obervellach/Mallnitz kann damit von derzeit ca. 92 GWh² auf ca. 125 GWh³ gesteigert werden.

Das Projektgebiet liegt in Oberkärnten in den Gemeindegebieten Obervellach und Mallnitz.

Technische Daten zyklische Vortriebe:

- Vortrieb Triebwasserstollen ca. 3.862 m (Ausbruchsquerschnitt 14,20 m²)
- Vortrieb Speicherstollen ca. 579 m (Ausbruchsquerschnitt 167,00 m², 60.000 m³ Speichereinhalt)
- Vortrieb Schrägstollen West ca. 100 m (Ausbruchsquerschnitt 35,00 m²)
- Vortrieb Schrägstollen Kaponig ca. 102 m (Ausbruchsquerschnitt 35,00 m²)
- Vortrieb Zufahrtsstollen ca. 180 m (Ausbruchsquerschnitt 43,50 m²)
- Vortrieb Apparatekammer ca. 43 m (Ausbruchsquerschnitt 65,00 m²)

Kunde

ÖBB Infrastruktur AG

Lage

Österreich - Kärnten

Zeitraum

2020-2023

Leistungen

- dreidimensionale geodätische Verschiebungsmessungen
- geotechnische Messungen
- Technische Kontrollvermessung